

25 Jahre Chinesische Naturheilkunde Akademie

Die Chinesische Naturheilkunde Akademie e.V. hat am 28. November auf der Kulmbacher Plassenburg ihr 25-jähriges Jubiläum mit einem Festprogramm, Seminaren und Workshops, gefeiert. Die einzelnen Fachveranstaltungen wurden von Ärzten und Professoren der staatlichen chinesischen TCM-Universitäten Guangxi, Shandong und Hubei geleitet. Es gab außerdem einen informativen Workshop zum Thema „TCM-Studium“. Die Festreden wurden von Melanie Huml, Staatssekretärin im Bayerischen Umwelt- und Gesundheitsministerium, und dem Generalkonsul der Volksrepublik China, Ma Jinsheng, gehalten.

Die Akademie nutzte die Konferenz, um darüber zu informieren, dass es nunmehr möglich ist, die Masterstudiengänge durch eine Reihe von Promotions-Studiengängen



Prof. (Uni Peking) Dietmar Kummer (re.) mit erfolgreichen Masterstudenten.

fortzusetzen – ein europaweites Novum, das durch langjährige Verhandlungen mit den zuständigen chinesischen Behörden, wie u.a. dem Staatlichen TCM-Ministerium der VR China in Beijing und den staatlichen TCM-Universitäten in Shandong und Hubei, zustande kam. Die neuen Promotions-Studiengänge, die ebenfalls berufsbegleitend absolviert werden können, dauern zwischen zwei und drei Jahren. Als Zugangsvoraussetzung gilt entweder ein vorher erfolgreich absolviertes TCM-Masterstudium oder eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zum Arzt, Facharzt, Apotheker, Biologen, oder Lebensmittelchemiker mit TCM-Erfahrung (z.B. A + B Akupunkturschein). Insgesamt stehen sechs Promotions-Studiengänge zur Auswahl, darunter TCM-Gynäkologie, TCM-Osteo-Traumatologie, TCM Internal Medicine und

Akupunktur & Tuina. Alle Studiengänge schließen mit dem akademischen Doctoral Degree „Doctor of medicine“ ab.

Die chinesische Naturheilkunde Akademie e.V. in Kulmbach, europäische Außenstelle vieler staatlicher chinesischer Universitäten, führt bereits seit 2005 erfolgreich berufsbegleitende Masterstudiengänge in Kooperation mit der staatlichen TCM-Universität Guangxi durch. Durch dieses erste chinesisches-europäische Modellprojekt konnten mittlerweile schon die ersten deutschen Studenten (Ärzte, Heilpraktiker und Physiotherapeuten) erfolgreich ihr Studium mit dem in Deutschland anerkannten akademischen degree „Master of medicine“ abschließen.

Es standen die Master-Studiengänge TCM-Akupunktur, TCM-Orthopädie und TCM-Pharmazie zur Auswahl, in denen ein hohes fachliches TCM-Niveau vermittelt wird, verbunden mit exzellentem Praxiswissen, in unverfälschter, authentischer Form. Das Studium wird in deutscher Sprache durchgeführt – eine weitere Besonderheit, die von den Studenten besonders geschätzt wird.

Dieses Modell ist deshalb so interessant, weil ja der Heilpraktiker in Deutschland seine Tätigkeitsberechtigung auf der Grundlage des Heilpraktikergesetzes als Zulassungsberuf erhält. Die bestandene Überprüfung macht eine Unbedenklichkeitsaussage für die Ausübung der Heilkunde, trifft allerdings aufgrund des Fehlens einer staatlich geregelten Aus- und Fortbildungsordnung keine staatlich anerkannte Qualifikationsaussage. Die Qualifikationsbemühungen sind in die Eigenverantwortung gestellt und wird auf berufsständischer Ebene durchgeführt. Insofern ist es ein überlegenswerter Aspekt, zu der vorhandenen Tätigkeitsberechtigung als Heilpraktiker, diese Eigenverantwortung zur Qualifizierung dergestalt zu nutzen, dass man auf diese Weise eine staatlich anerkannte Qualifikation erwirbt.

Chinesische Naturheilkunde Akademie e.V.

Präsident (Universität Peking)

Prof. Dietmar G. Kummer

Hans-Dill-Straße 9

95326 Kulmbach

info@chinesische-naturheilkunde.de

www.chinesische-naturheilkunde.de